

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	71015
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	461 1001
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15598,1549
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
- Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
- Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
- Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Der vielfältig strukturierte bodensaure Eichen-Krattwald auf trockenem bis mäßig feuchtem Standort erstreckt sich auf einer kleineren wallartigen Hügelkette (Wallberg, Oser). Die Stiel-Eichen sind häufig mehrstämmig ausgebildet und weisen auf eine ehemalige Krattwaldnutzung hin. Neben der dominanten Stiel-Eiche treten Berg-Ahorn, Hänge-Birke, Schwarz-Erle sowie vereinzelt Rotbuche, Zitter-Pappel, Späte Traubenkirsche u.a. auf.

Die mäßig entwickelte Strauchschicht setzt sich aus Schwarzem Holunder, Schlehe, Weißdorn oder Eberesche sowie Zitter-Pappel und Berg-Ahorn zusammen. Stellenweise, insbesondere unter den Bäumen, ist sie gar nicht vorhanden. Die Krautschicht ist z.T. lückig, insgesamt aber gut ausgebildet. Häufigster Vertreter ist Adlerfarn. Zudem erreichen Rasen- und Draht-Schmiele, Große Sternmiere, Wiesen-Wachtelweizen, Maiglöckchen, Zweiblättrige Schattenblume u.v.a. hohe Stetigkeiten im Bestand. Am Hangfuß hat sich darüber hinaus partiell eine Feuchvegetation aus Sumpf- und Schlank-Segge, Gewöhnlichem Gilbweiderich oder Blauem Pfeifengras entwickelt.

Infolge des dichtes Wegenetzes und der Trampelpfade ist der Wald durch Trittbelastung beeinträchtigt. Es wurden zum Kartierzeitpunkt sogar Camper angetroffen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
3	w	hoher Anteil Wildpflanzen, naturnahe Ausprägung (w)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Teichwiese und Vorderste Wiese, südlich der Wandse		
Nachbarnutzung/en	Weiden-Sumpf, Grünland, Wandse		
Rechtswert (X)	577556	Hochwert (Y)	5941627
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Oldenfelde (542)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Stellmoorer Tunneltal [HH-505 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Stellmoorer Tunneltal/Höltigbaum [DE 2327-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	71015
		DK5 DK5-GK	7640 7642
		DK5 - Name	Oldenfelde
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	461 1001
Bearbeitung	BRG	Kartierung	21.06.2004
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15598,1549
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
71015	60148	7640	48	28.09.1998	N	7642	95
71015	60151	7640	48	06.10.2005	N	7642	95

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7774	0	7640_461_210604_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	71015
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	461 1001
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15598,1549
		Breite (lineare Abb.) [m]	

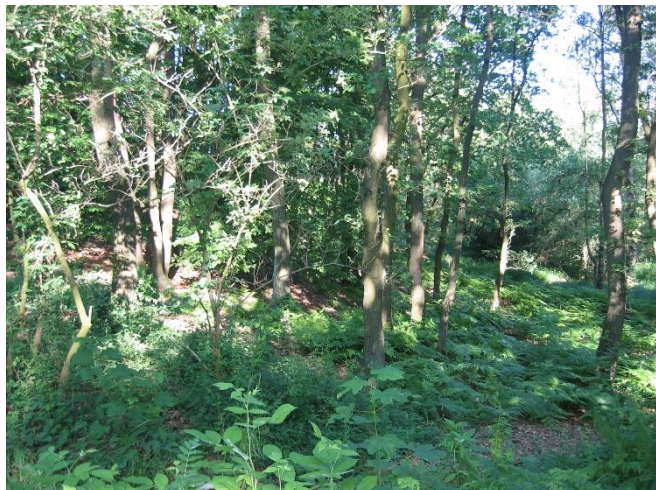
Foto

Fotodatei 7640_461_210604_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	Biotoptyp	WQT
- Zusatz	hoher Anteil Wildpflanzen, naturnahe Ausprägung (w)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	FFH-LRT	9190
Beschreibung	Gefährdungen: Ein dichtes Wege- und Trampelpfadnetz sowie wildes Camping gefährden den Wald durch Trittbelastung und potenzielle Müllablagerungen. Eine Lärmbeeinträchtigung erfolgt zudem durch die im Nordwesten verlaufende Bahntrasse Hamburg-Lübeck.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Ma

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	71015
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	461 1001
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15598,1549
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
FFH-Monitoring	
Gefährdung / Einflüsse	10.10. - Lärmeinfluss durch Verkehr 7.2. - Picknick, Lagern, Feuerstelle und Badebetrieb
Maßnahmen, empfohlen	13.1. - Unbegrenzte Sukzession 6.1. - Einstellung / Einschränkung durchgeführter Freizeitnutzung
Standort, Relief	
Relief	Wallartige Hügelkette
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	3 - starkes Baumholz, Brusthöhendurchmesser 50 - 80 cm
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
1. Baumschicht	90 %
2. Baumschicht	20 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	80 %
Moosschicht	3 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	20.00 m

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
9190 (HH) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur					B
Habitatstrukturen					B
Entwicklungsphasen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anzahl auf der Fläche; n=7	> 3 in enger Verzahnung	2 bis 3	1		B
Auftreten der älteren Phasen; Rp:	Rp	Rp, sBh oder ssBh	keine ältere Phasen		B
Reifephase, ssBh: sehr starkes Baumholz, sBh: starkes Baumholz					
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		B
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anzahl / ha; Eiche ab 70 cm	> 5	1-5	keine		B
Stammdurchmesser in Brusthöhe, auf Extremstandorten wie Dünenkuppen ab 30 cm					
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anz. / ha; ab 5 m Länge / Eiche ab 70 cm Stammdurchmesser, auf Extremstandorten wie Dünenkuppen ab 30 cm; liegend: l. / stehend: s.	> 3, l. u. s.	1-3, l. o. s.	kein Totholz		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	71015
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	461 1001
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15598,1549
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		A
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	erkennbar	stark		A
Anreicherung von Nährstoffen in der Fläche					
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		A
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%		A
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Nitrophyten; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Neophyten / Gartenpflanzen; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		A
Lichtzeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.		B
untyp. Arten (ohne Bäume); Deckung %	< 10%	10-25%	> 25%		A
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die Verjüngung des Bestandes	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		A
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		C
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		A
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		B
Arteninventar					B

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,1
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,1
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart															Rote Liste			
	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	9	z		B1														
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	9	w		S														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	9	h	T	-														
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	9	w	T	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	1	T	B1														
Carex acuta (Schlank-Segge)	9	w		-													V	
Carex acutiformis (Sumpfs-Segge)	9	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	71015
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	461 1001
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15598,1549
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Carpinus betulus (Hainbuche)	9	w		B1														
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	9	h	T	-														
Corylus avellana (Haselnuss)	9	w		S														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	9	w		S														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	9	w		-														
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	9	z		-														
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	9	z	T	-														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	9	w		-														
Fagus sylvatica (Rotbuche)	9	w		B1														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	9	w		-														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	9	z		-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	9	z	S	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	9	w		-														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	9	h	T	-														
Juncus tenuis (Zarte Binse)	9	w		-														
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	9	z	T	-														
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	9	z	T	-													V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	9	w		-														
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	9	z	T	-														
Melampyrum pratense (Wiesen-Wachtelweizen)	9	z	T	-												2		V
Milium effusum (Wald-Fluttergras)	9	z		-														
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	9	w	T	-														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	9	w		B1														
Populus tremula (Zitter-Pappel)	9	w		S														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	9	w	S	S														
Prunus spinosa (Schlehe)	9	w		S														
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	9	z	T	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	8	T	B1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	9	w		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	9	w	S	S														
Rubus idaeus (Himbeere)	9	w	S	S														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	9	w		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	9	w		S														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	9	w	S	S														
Silene dioica (Rote Lichtnelke)	9	w		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	9	z	T	S														
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	9	z	T	-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	9	w	S	-														
Bryophyta (Moose)																		
Leucobryum glaucum (Echtes Weißmoos)	9	w	T	M													3	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Ersterfassung	Interne Nr.	71015
		DK5 DK5-GK	7640 7642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Oldenfelde
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	461 1001
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	21.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15598,1549
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2		3	
Anzahl Arten														44			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland